

ihre erste Heilige Kommunion empfangen, starten wir mit unserem neuen Angebot am Samstag den 19. September 2020

**Wenn Ihnen der Besuch der Kirche nicht möglich ist:** Einladung eines Kommunionhelfers zu Ihnen nach Hause nach Anmeldung und Absprache mit dem festgelegten Kommunionhelfer/ der festgelegten Kommunionhelferin unter Beachtung der Corona Hygiene- und Abstandsregelungen.

Anmeldung im Pastoralbüro per Mail an [pastoralbuero@kkbu.de](mailto:pastoralbuero@kkbu.de) oder telefonisch: 0211- 71 93 93 zu den Öffnungszeiten.

Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer an. Wir rufen Sie sehr gerne zurück und vereinbaren einen Termin. Dies ist ab sofort möglich. Bitte geben Sie diese Einladung auch an Freunde und Bekannte weiter, von denen Sie wissen, dass sie gerne die hl. Kommunion empfangen möchten.

Das Team der Kommunionhelfer

### **343. Wallfahrtswoche zur Schwarzen Muttergottes 04. bis 11. Oktober 2020**

Auch in diesem Jahr findet die Wallfahrtswoche zur Schwarzen Muttergottes statt. Aufgrund der Corona-Pandemie wird der Ablauf allerdings etwas anders sein als gewohnt:

Auftakt der Wallfahrt ist die Heilige Messe am 04.10. um 11.00 Uhr in St. Cäcilia. Von Montag, 05.10., bis Samstag, 10.10., wird jeden Tag um 9.00 und um 18.00 Uhr eine Heilige Messe in St. Cäcilia gefeiert. An diesen Tagen gibt es jeweils um 17.00 Uhr die Gelegenheit zur Heiligen Beichte in St. Cäcilia.

Feierlicher Abschluss der Wallfahrt wird eine Marienfeier am Sonntag, 11.10., um 19.00 Uhr sein. Die genauen Details werden zurzeit noch geplant.

Für die Heiligen Messen während der Wallfahrtswoche sowie die Abschlussfeier ist eine vorherige Anmeldung – wie gewohnt über einen Link auf unserer Homepage [www.kkbu.de](http://www.kkbu.de) oder dienstags von 10-12 Uhr telefonisch unter 0211/ 71 93 93 – erforderlich. **Die Anmeldung ist vermutlich ab Ende nächster Woche möglich. Nähere Informationen gibt es in den nächsten Pfarrnachrichten.**

### **Nachfolger/in für unseren Seelsorgebereichsmusiker Ulrich Karg gesucht!**

Der KGV Benrath –Urdenbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Seelsorgebereichsmusiker (w/m/d) (nach EG 11, BU100%).

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die mit ihrem Engagement die bestehende Arbeit mit den Kirchenchören in St. Cäcilia und Herz Jesu weiterführt und weiterentwickelt. Auch soll das bestehende kulturelle

Profil der Kirchengemeinden, z.B. in Gründung neuer Instrumental- und Vokalensembles, erweitert werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum 26.10.2020 an:  
Kath. Kirchengemeindeverband Benrath-Urdenbach  
z. Hd. Verwaltungsleiterin Christiane Bongartz,  
Hauptstraße 12, 40597 Düsseldorf

Bei Fragen wenden Sie sich bitte auch an das Pastoralbüro unter 0221/71 93 93.

## Verstorbene



Wir bitten um ein Gebet für unsere Verstorbenen. Sie mögen ruhen in Frieden.

**In dringenden seelsorgerischen Notfällen:**  
**Benrather Krankenhaus: Tel. 0211 / 2800-02**  
**Krankenwoche:**  
**Pfarrer Kirsch: Tel.: 0211/ 20 51 394,**  
**Mobil: 0172 / 2 65 34 82**

## Kinder-Spalte

Liebe Kinder,

oh je! Mich hat das Fieber erwischt und ich fühle mich im Moment gar nicht gut. Deshalb bleibe ich schön in meinem Versteck in der Kirche Herz Jesu, kuriere mich ordentlich aus und überlege mir währenddessen schöne neue Geschichten für Euch. Wenn es mir besser geht, schreibe ich Euch wieder...

Bis dahin ganz liebe Grüße an Euch und Eure Familien

Eure *Cilly*

(Kirchenmaus von Herz Jesu und St. Cäcilia)

## Impressum und Kontakt:

### Herausgeber:

KGV Benrath-Urdenbach, Hauptstraße 12,  
40597 Düsseldorf

### Redaktion:

Pfarrer Thomas Jablonka (verantwortlich),  
die Mitarbeitenden des Pastoralbüros,  
Tel. 0211/71 93 93, Mail: [pastoralbuero@kkbu.de](mailto:pastoralbuero@kkbu.de)

**Redaktionsschluss für Textbeiträge u. Intentionen der kommenden Ausgabe: immer Dienstag 12:00 Uhr.**

# Pfarnachrichten

## Kirchengemeindeverband Benrath-Urdenbach

Gottesdienstordnung vom 12. bis 20. September 2020



24. Sonntag im Jahreskreis: Sir 27,30-28,7; Röm 14,7-9; Mt 18,21-35

Liebe Schwestern und Brüder,

Wir hören an diesem Sonntag eine Lesung aus dem Römerbrief. Paulus schreibt den römischen Christen auf seiner dritten Missionsreise, weil er die Absicht hat, sein Apostolat nach Westen – nach Rom, aber auch nach Spanien (vgl. Röm 15,23) – auszudehnen. Im Abschnitt, den wir eben gehört haben, schreibt er, dass jeder Getaufte, jeder Christ, in besonderer Weise Christus gehört: „Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn.“

Warum betont Paulus diese Zugehörigkeit zu Christus so deutlich? Um diese Frage zu beantworten, müssen wir bedenken, dass die Kirche in Rom aus Judenchristen und Heidenchristen bestand, was sicher zu Spannungen geführt hat aufgrund der unterschiedlichen Mentalitäten. Paulus wendet sich im Römerbrief gleichermaßen an beide Gruppen und bemüht sich, die verschiedenen Gepflogenheiten im Hinblick auf Christus zu vereinen. Im Kapitel 14, aus dem die Lesung genommen ist, beantwortet Paulus die Frage, ob es erlaubt sei, Fleisch zu essen.

Um den Hintergrund der Frage zu verstehen, muss man beachten, dass es Christen gab, die nicht genau wussten, was richtig und falsch war. Sie hielten sich für verpflichtet, an gewissen Tagen oder vielleicht auch dauernd auf Fleisch und Wein verzichten zu müssen. Paulus geht bei der Beantwortung der Frage sehr sorgsam vor und erklärt, dass jeder nach seinem Gewissen handeln soll und keiner den anderen verachten und richten darf. Wegen der Speisen darf es in

Ihr und Euer

*Thomas Jablonka, Pf.*

der Gemeinde nicht zu Spaltungen kommen, denn – so schreibt er – „das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, es ist Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist“ (14,17). Die Frage nach Speisevorschriften fasst Paulus dann mit diesen Worten zusammen: „Wer Fleisch isst, tut es zur Ehre des Herrn; denn er dankt Gott dabei. Wer kein Fleisch isst, unterlässt es zur Ehre des Herrn, und auch er dankt Gott“ (14,6). Alles soll also aus Dankbarkeit und zur Ehre Gottes geschehen.

Das ist eine großartige Richtlinie auch für uns. Der Grund dafür, dass der Christ alles zu Ehren Gottes tun soll, liegt eben in der Wahrheit, dass jeder Getaufte letztlich nicht mehr sich selber, sondern Christus gehört. „Denn Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende“ betont Paulus, und meint damit, dass keiner sich selber retten kann, keiner für den anderen sterben und auferstehen kann. Wir sind alle Empfangende von Christus her, darum kann sich keiner über den anderen erheben. Das gilt auch für uns heute: Wir alle gehören durch die Taufe Jesus. ER ist der Herr über unser Leben, und daher sind wir berufen, in Seiner Liebe miteinander zu leben. Das ist eine Wahrheit, die es neu zu entdecken gilt: Christen gehören Christus, sind mit ihm in besonderer Weise verbunden und leben nach Seinen Maßstäben.



# Gottesdienste

## Samstag, 12. September

- 9.00 B Marienmesse  
14.30 U Trauung  
14.30 B Brautmesse  
15.30 B Beichtgelegenheit (Pfarrer Steinfurt)  
17.00 U Sonntagvorabendmesse  
18.15 U Sonntagvorabendmesse

## Sonntag, 13. September – 24. Sonntag im Jahreskreis

- 8.30 B Hl. Messe  
9.30 U Erstkommunionmesse  
9.30 U Hl. Messe in der Krankenhauskapelle  
11.00 U Erstkommunionmesse  
11.00 B Hl. Messe  
11.00 U Hl. Messe in der Krankenhauskapelle  
12.30 B Tauffeier  
13.30 B Tauffeier

## Montag, 14. September – Fest Kreuzerhöhung

- 18.00 B Hl. Messe

## Dienstag, 15. September

- 8.10 B Schulgottesdienst KGS St. Cäcilia  
18.00 B Hl. Messe

## Mittwoch, 16. September

- 9.00 U Frauenmesse  
18.00 B Hl. Messe

## Donnerstag, 17. September

- 8.10 B Schulgottesdienst KGS Einsiedelstraße und GGS Schloss Benrath  
15.00 U Ersatztermin Erstbeichte Kommunionkinder (Kaplan Rieder)  
18.00 B Hl. Messe

## Freitag, 18. September

- 10.40 A Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Eller  
11.00 B Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung  
18.00 B Hl. Messe

## Samstag, 19. September

- 9.00 B Marienmesse  
14.00 A Kinderbibeltage  
14.30 B Trauung  
15.30 B Beichtgelegenheit (Pfarrer Steinfurt)  
17.00 U Sonntagvorabendmesse  
18.15 U Sonntagvorabendmesse

## Sonntag, 20. September – 25. Sonntag im Jahreskreis, Caritas-Sonntag

- 8.30 B Hl. Messe  
9.30 U Hl. Messe in der Krankenhauskapelle  
11.00 B Hl. Messe  
11.00 U Hl. Messe in der Krankenhauskapelle  
13.30 U Tauffeier



**Kollekte** Die Kollekte am 12./13. September ist für den Welttag der Kommunikationsmittel, die Kollekte am 19./20. September für die Caritas bestimmt.  
**Spendentütchen für die Caritas-Kollekte liegen in den Kirchen aus!**

### Spendenkonto für die Pfarrcaritas

Kath. Kirchengemeindeverband Benrath-Urdenbach  
IBAN: DE 60300501101005626070  
BIC: DUSSEDDXXX  
Verwendungszweck: Caritas Spende  
**Für Ihre Spende ein herzliches Vergelt's Gott!**

## Nachrichten



### Gemeindeversammlung zum Pastoralen Zukunftsweg

Am Mittwoch, den 16. September, findet von 19.00 bis 22.00 Uhr im Cäcilienstift die Gemeindeversammlung zum Thema Pastoraler Zukunftsweg statt.

Unser Referent Herr Dr. Krawczak aus dem Erzbistum Köln wird uns an diesem Abend zum Thema Pastoraler Zukunftsweg eine Übersicht geben, was schon geschafft wurde und was noch geplant ist. Im Anschluss daran können Sie sich mit Fragen an den Referenten wenden.

Es gibt noch freie Plätze! Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bis 14. September über den Link auf unserer Homepage [www.kkbu.de](http://www.kkbu.de) an. Dort gibt es auch weitere Informationen zum Thema Pastoraler Zukunftsweg. Da wir aufgrund der Corona Pandemie nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zulassen dürfen, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme.  
Ihr Pfarrgemeinderat

### Einführung des neuen Stadtdechanten in Benrath

Am Sonntag, den 20. September, findet um 15.00 Uhr im Benrather Schlosspark der Gottesdienst zur Einführung von Pfarrer Frank Heidkamp als Stadtdechant von Düsseldorf, Leiter der Cityseelsorge und Pfarrer an St. Lambertus durch Rainer Maria Kardinal Woelki statt.

Aufgrund der Corona-Hygiene-Vorschriften ist eine Anmeldung für diese Heilige Messe bis zum 15. September verpflichtend. Bitte beachten Sie, dass Sie ein Ticket pro Person buchen. Nach Ihrer Buchung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail für jedes bestellte Ticket. Für den Einlass ist kein ausgedrucktes Ticket nötig. Die Ordner kontrollieren Ihre Berechtigung anhand der Anmeldeliste. Einlass ist ab 14 Uhr. Bitte kommen Sie frühzeitig!

Die Anmeldung läuft über das Stadtdekanat Düsseldorf. Den Link zur Anmeldung finden Sie unter:

<https://www.katholisches-duesseldorf.de/>

### Kommunionsspendung außerhalb der Messe

Liebe Gemeindemitglieder, nach wie vor erfordert die derzeitige Situation, dass wir in unserem Glaubensalltag darüber nachdenken, welche neuen und vielleicht ungewohnten Wege wir gehen können, um miteinander als Gemeinde verbunden zu bleiben.

Viele von Ihnen sind unglücklich, dass sie die Gottesdienste nicht wie gewohnt besuchen können. Die Medien machen es uns Gott sei Dank möglich, die sonntägliche Messe von zu Hause aus zu erleben. Der Kern unserer Gemeinschaft ist und bleibt aber die Eucharistie. Umso schmerzlicher vermissen viele den Empfang der Heiligen Kommunion.

Wir, einige haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter unserer Gemeinden, haben deshalb Ideen gesammelt, wie wir es Ihnen ermöglichen können, dass Christus nicht nur im Wort, sondern wirklich in Gestalt des Brotes zu Ihnen kommen kann. Folgendes möchten wir Ihnen anbieten:

**Besuch der Kirche außerhalb des Gottesdienstes** aber in zeitlicher Nähe in St. Cäcilia in Benrath am Samstag zwischen 10:00 und 10:30 Uhr und in Herz-Jesu in Urdenbach am Samstag zwischen 16:00 und 16:30 Uhr.

Es wird sich zu dieser Zeit ein Spender der Hl. Kommunion bereithalten. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Fühlen Sie sich einfach eingeladen. Allerdings ist die Einhaltung der AHA-Regeln: Abstand + Hygiene + Alltagsmaske zu beachten. Halten Sie unbedingt Abstand zueinander und vermeiden Sie Begegnungsverkehr, um sich und andere zu schützen (gehen Sie durch den Mittelgang zum Kommunionempfang und über die Seiten wieder zurück), desinfizieren Sie sich die Hände nach dem Betreten der Kirche und tragen sie Ihren Mundschutz, wenn Sie sich durch die Kirche bewegen.

Weil wir uns an den kommenden Sonntagen erst einmal auf unsere neuen Kommunionkinder freuen, die